



- FDP Stadtratsfraktion Soest - Hoher Weg 28 - 59494 Soest

An den
Bürgermeister der Stadt Soest
Herrn Dr. E. Ruthemeyer

59494 Soest

- FDP-Fraktion im Rat der Stadt Soest -

Hoher Weg 28
59494 Soest
Telefon: 02921 / 663792
FAX: 02921 / 663793
www.fdp-soest.de

Soest, 5. September 2017

Sehr geehrter Herr Dr. Ruthemeyer!

Wir möchten Sie bitten, den nachfolgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufzunehmen.

Digitalisierung der Bildung; Bestandsaufnahme der derzeitigen (fehlenden) digitalen Infrastruktur an den Schulen in der Stadt Soest

„Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, eine Bestandsaufnahme der derzeitigen digitalen Infrastruktur an der Soester Schulen durchzuführen. Diese Bestandsaufnahme sollte die Bereiche

- Anbindung der Schulen an das derzeitige digitale Netz
- Ausstattung der Schulverwaltung
- Ausstattung der Unterrichtsräume
- Ausstattung der Schüler
- Ausstattung der Lehrer (Schule und zu Haus)

umfassen. In die Bestandsaufnahme sollen auch die Vorstellungen und Wünsche der Schulen über die gewünschte Ausstattung aufgenommen werden.“

Ziel des Antrages ist es, für die angekündigte Programme der Landesregierung NRW zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur an der nordrhein-westfälischen Schulen eine Basis zu schaffen, auf der zukünftig konkrete Förderanträge gestellt werden können.

Die "Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft" ist gestartet. Das Bundesbildungsministerium will in Schule, Berufsschule, Hochschule und Weiterbildung Breitband, WLAN und PC zum Standard machen. Dafür will der Bund ab 2017 fünf Milliarden Euro geben.

Das Bildungsministerium bietet an, ab 2017 über fünf Jahre 40.000 Schulen aller Art mit Breitband, WLAN und Geräten zu versorgen. Die Bundesländer sollen sich verpflichten, die notwendigen pädagogischen Konzepte, die Weiterbildung für das Lehrpersonal sowie gemeinsame technische Standards umzusetzen.

Um an diesen Programmen frühzeitig partizipieren zu können, halten die Freien Demokraten in Soest es für dringend geboten, als erste Maßnahme diese Bestandsaufnahme gegebenenfalls auch durch Beauftragung Dritter zügig durchzuführen.

Wir bitten um Zustimmung unseres Antrages.

Ernst W. Wiggerich

Fraktionsvorsitzender der
FDP Ratsfraktion